

## INHALT

VORWORT . . . . .	9
1. WIRTSCHAFTSSTIL UND VERMÖGENSBILDUNG . . . . .	11
Entstehung und Umfang der liechtensteinischen und schwarzenbergischen Herrschaftskomplexe — Gütererträge — Reformen in Land- und Forstwirtschaft — Robot und Ablösungsprojekte — Gründung von Industriebetrieben — Wirtschaftliches Engagement und adeliges Wertsystem — Vermögensverhältnisse und Finanzgebarung — Einkünfte von Familienmitgliedern	
2. DER ADELIGE HOFSTAAT . . . . .	39
Organisation und Personal der Zentralverwaltungsstellen — Hofkanzleien — Hauptkassen — Bauämter — Buchhaltungen — Leitende Beamtenpersönlichkeiten — Der aristokratische Haushalt — Kammern — Haushofmeisteramt — Stallämter	
3. DIENSTRECHTLICHE VERHÄLTNISSE ADELIGEN PERSONALS . . . . .	64
Unterschiedliche Rechtsgrundsätze für Beamtenschaft und Dienstboten — Aufnahme und Beförderung — Dienstpflichten — Dienstrechte — Barbezüge — Holzdeputate — Verpflegung — Diäten — Dienstwohnungen — Livreen — Zulagen — Beurlaubung — Pensionierung — Patriarchalische Versorgungstradition — Kontinuität und Zerfall des „ganzen Hauses“	
4. ERZIEHUNGSFORMEN . . . . .	103
Das öffentliche Erziehungssystem im vormärzlichen Österreich — Der Lehrplan für Johann Adolf II. Schwarzenberg — Ausbildung der Agnaten — Erziehungspersonal	

- Kavaliertouren und Universitätsstudium — Einflußbereiche der Eltern — Unterricht für Töchter aus Adelsfamilien
5. TÄTIGKEITSBEREICHE UND POLITISCHE EINSTELLUNG . . . . . 116  
 Funktionen des Primogenitus — Karrieren von Agnaten in Militärdienst, Diplomatie und Verwaltung — Geistliche Berufe — Dynastisches Bewußtsein der Aristokratie — Taktik politischer Initiativen
6. LEBENSSTIL . . . . . 128  
 Rangordnung am Wiener Hof — Die „erste“ und „zweite Gesellschaft“ Wiens — Etikette und Aufbau der „Sozietät“ — Tagesablauf in adeligen Häusern — Besuchszereemoniell — Diners — Abendgesellschaften — Theater — Ballfeste — Aufenthalt auf den Herrschaften — Jagden — Reitsport — Festtage
7. WOHNSTRUKTUREN UND WOHNKULTUR . . . 158  
 Raumfunktionen und innerfamiliäre Beziehungen — Repräsentationsgemäcker — Privaträume — Dienerzimmer — Stallungen — Reitschulen — Innenausstattung — Reduzierung des Hausbesitzes in der Residenz
8. BAUFORMEN UND GARTENKUNST . . . . . 173  
 Das Vorbild der englischen Präromantik — Anlage von Landschaftsgärten — Neugotische Schloßbauten — Politische, sozioökonomische und psychologische Faktoren — Biedermeiergärten — Haus- und Wintergärten
9. ADELIGES MÄZENATENTUM UND KARITATIVE LEISTUNGEN . . . . . 185  
 Förderung von Kunst und Wissenschaft als Elemente alter Adelskultur — Gemäldegalerien — Bibliotheken — Sammlungen von Kupferstichen, Mineralien, Münzen, Musikalien, Kartenwerken, Autographen, Bildhauerarbeiten und kunstgewerblichen Gegenständen — Musikschaffen — Theaterwesen — Vereinsunterstützung — Armenfürsorge

## ANHANG

1. Stammtafel der regierenden Linie des Fürstenhauses Liechtenstein . . . . .	214
2. Stammtafel der Primogenitur des Fürstenhauses Schwarzenberg . . . . .	215
3. Stammtafel der Sekundogenitur des Fürstenhauses Schwarzenberg . . . . .	216
4. Vermögensstand der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820 . . . . .	217
5. Jährliche Einnahmen und Ausgaben der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820 . . . . .	218
6. Jährliche Auslagen der Sekundogenitur aufgrund der Testamentsbestimmungen von Karl I. Fürst Schwarzenberg . . . . .	219
7. Besoldungssystem des fürstlich Liechtensteinischen Herrschaftspersonals (1837) . . . . .	220
8. Laufbahn von Beamten der fürstlich Liechtensteinischen Hofkanzlei in Wien . . . . .	222
9. Livreeschema der minderen Dienerschaft des Hauses Schwarzenberg (1835) . . . . .	223
10. Dienstwohnungen von Angestellten des Fürstenhauses Liechtenstein (1837) . . . . .	224
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	225
1. Archivalische Quellen . . . . .	225
2. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	227
PERSONEN- UND ORTSREGISTER . . . . .	239